Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Personelles

Huldreich Egli-Grob †. — Nach schwerem Krankenlager verschied am 4. Juni im Alter von 74 Jahren Direktor H. Egli-Grob, der langjährige technische Leiter der bekannten Ausrüstfirma AG. Carl Weber in Winterthur. Als ehemaliger Schüler des Technikums Winterthur, wo er sich zum Chemiker ausgebildet hatte, erwarb sich der Verstorbene in verschiedenen Färbereien und Stoffdruckereien des In- und Auslandes weitgehende praktische Kenntnisse, worauf er 1922 bei der AG. Seeriet in Arbon eine leitende Stellung übernahm. Im Jahre 1926 wurde er dann von der Firma AG. Carl Weber als technischer Leiter nach Winterthur berufen. Während 21 Jahren hat der nunmehr Verstorbene seine ganze Arbeitskraft und seine großen Erfahrungen der Firma gewidmet und damit viel zu deren Entwicklung beigetragen. Viele Jahre war Huldr. Egli auch ein tätiger Mitarbeiter der Techn. Kommission der EMPA und ebenso im Verband für die Materialprüfungen der Technik sowie der Normalienkommission des VSM, Abteilung Textilmaschinen. Große Verdienste erwarb er sich ferner um den Internat. Verein der Chemiker/Koloristen, den er seinerzeit auch präsidierte. Seit dem im Jahre 1947 erfolgten Rücktritt von seiner Stellung gehörte er dem Verwaltungsrate der AG. Carl Weber an.

Alfred Brunner †. — Im Alter von erst 60 Jahren wurde anfangs des vergangenen Monats Herr Alfred Brunner, der in seiner Eigenschaft als Ingenieur und Prokurist der Firma Ventilator AG. in Stäfa während 26 Jahren wertvolle Dienste geleistet hat, ganz plötzlich vom Tode ereilt. Man wird diesen tüchtigen Fachmann auf dem Gebiete der Klima- und Ventilations-Anlagen mancherorts wohl sehr vermissen.

Eugen Bracher †. — Am 23. Juni wurde unter großem Geleit von Eugen Bracher, Senior der Schirmfabrik Bracher & Co. Zürich, der nach kurzer Krankheit im Alter von 74 Jahren verschieden ist, Abschied genommen. Des Dahingegangenen soll auch im Fachblatt der Seidenindustrie gedacht werden, hat er doch in seiner Eigenschaft als Gründer und Präsident des Verbandes Schweizerischer Schirmfabrikanten seit 1941 gute Beziehungen zum Verband Schweizerischer Seidenstoff-Fabrikanten und insbesondere zu der Gruppe der Schirmstoff-Fabrikanten unterhalten. Es ist seinerzeit auch eine Preisvereinbarung zwischen beiden Gruppen zustande gekommen, die jedoch nach einigen Jahren des Bestandes aufgehoben werden mußte. Eugen Bracher hat sich in den zahlreichen und nicht immer leichten Verhandlungen als sachkundiger und gewandter, aber auch verständnisvoller und großzügiger Partner erwiesen und sein Andenken wird in den Kreisen der schweizerischen Schirmstoff-Fabrikanten in Ehren gehalten werden. n.

Otto Endres † in Flawil, Disponent der Buntweberei Habis-Textil AG., starb Mitte Juni an den Folgen einer Blinddarmentzündung, erst 47 Jahre alt. Er besuchte die Webschule Wattwil 1927/28, nachdem er eine kaufmännische und eine Weber-Lehre genossen hatte. Wegen seiner wirklich zuverlässigen Art verwendete man ihn als Assistenten. Namentlich in der Webmaterial-Sammlung hat Endres eine mustergültige Ordnung mitschaffen helfen. Dann wurde er Angestellter einer Ausrüstanstalt in Flawil und bald darauf Disponent der oben genannten Firma, wo er sich während 20 Jahren durch gewissenhafte Pflichterfüllung auszeichnete. An diesen stillen, bescheidenen Menschen wird man sich gerne erinnern. A.Fr.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Textilwerk AG. Goßau, in Goßau, Fabrikation und Verkauf von Textilerzeugnissen aller Art. Die Kollektivprokura des Jakob Riedi ist erloschen. Kollektivprokura wird erteilt an: Otto Holzmann, von Buchrain (Luzern), in Goßau (St. Gallen).

Tissitura AG., in Wald, Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art, einschließlich Gummitextilien. Das Grundkapital von Fr. 50 000.— ist mit Fr. 40 000.— liberiert. Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Hans Budliger, von Thalwil, in Wald (Zürich), als Präsident; Oscar Haller, von Reinach (Aargau), in Wald (Zürich), und Alice Haller geborene Ginter, von Reinach (Aargau), in Wald (Zürich). Geschäftsdomizil: Sagenrain.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon. Das Aktienkapital wurde von Fr. 15 000 000.— auf Fr. 20 000 000.— erhöht und ist voll einbezahlt.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, in Basel. Prokura wurde erteilt an Emil Geier, von Ramsen (Schaffhausen), in Liestal, und Carl Moesch, von und in Basel. Die Prokura des Oskar Friedmann ist erloschen.

Emil Berger, in Zürich, Woll- und Baumwollgarne usw. Einzelprokura ist erteilt an Herbert Alder, von Herisau, in Zürich.

Huber & Co. AG. Bandfabrik, in Oberkulm, Fabrikation von Baumwoll-, Leinen- und Kunstseidenbändern aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000.— und ist voll einbezahlt. Verwaltungsrat aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Huber-Brändli, als Präsident, und Walter Huber junior, als Vizepräsident, beide von und in Oberkulm. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Neumatt.

Reichenbach, Baumwoll- und Leinen-Handelsgesellschaft m. b. H., in Zürich 1. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Eduard Reichenbach sen., von Vilters (St. Gallen), in Zürich 4, bestellt worden.

Rolon S. A., in Zürich, Import, Export und Vertrieb von Perlon-Erzeugnissen (Kunstfaserprodukte). Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000.— und ist voll einbezahlt. Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Emil Braun, von und in Zürich, als Präsident mit Kollektivunterschrift, und Ernst Gempeler, von Diemtigen, in Zürich, als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Bruno Kürsteiner, von Gais, in Zürich. Geschäftslokal: Tödistraße 36 in Zürich 2.

Sebawag AG., in Zürich 2, Seide, Baumwolle usw. Friedrich Schück ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Guido Schück sind erloschen. Walter Schück ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt Einzelunterschrift; er bleibt Geschäftsführer. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Schöttli, von Hallau (Schaffhausen), in Zürich.

Seidenweberei Wila AG., in Zürich 1. Dr. Heinrich Bodmer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Kollektivprokura wurde erteilt an Martin L. Bodmer, von und in Zürich.

Ed. Bühler & Co., in Winterthur, Baumwollspinnerei. Die Gesellschaft hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind Hans Eduard Bühler-Volkart und Dr. Robert Bühler, sowie Dr. Hans Ulrich Bühler, von Berg am Irchel und Winterthur, in Berg am Irchel.

Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, in Rüti. Harry Weber und Walter Deucher-Bühler sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dr. Hans Mayenfisch ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates; Dr. Hans Gwalter-Tonning ist auch Delegierter des Verwaltungsrates. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Dr. med. Walter Deucher, von Steckborn, in Zürich. Adolf Deucher ist nun I. Direktor.

Oberholzer & Co., vorm. Robert Devicourt, in Zürich 2. Handel mit rohen Baumwollgeweben und Garnen. Einzelprokura ist erteilt an Peter Oberholzer, von und in Wald (Zürich).

Paul Schafheitle & Co., in Zürich 1, Seidengewebe usw. Die Prokura von Paul Haug ist erloschen.

Schoch-Wernecke AG., in Stäfa, mechanische Treibriemenweberei usw. Kollektivprokura ist erteilt an Ernst Faust, von Oetwil a. See, in Zürich.

Schweizerische Seidengazefabrik AG., in Zürich 2. H. Theodor Pestalozzi ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Rudolf Altwegg, von und in Basel.

Spinnerei & Weberei Glattfelden, in Glattfelden. Durch Ausgabe von 120 neuen auf den Namen lautenden Stammaktien zu Fr. 5000 ist das Grundkapital von Fr. 900 000 auf Fr. 1 500 000 erhöht worden.

Literatur

«Textiles Suisses» 1926—1951. — Fünfundzwanzig Jahre sind bereits ein recht schönes Alter, nach der letzten Nummer der Zeitschrift «Textiles Suisses» zu urteilen, die ein Vierteljahrhundert nach der ersten Ausgabe erschienen ist, um diesen Geburtstag festlich zu begehen. Da sie auch an der Internationalen Textilausstellung in Lille zur Verteilung kam, gestaltete man sie zu einem eigentlichen Abgesandten der schweizerischen Textilproduktion, der nicht nur durch seine äußere Erscheinung auffällt, sondern daneben auch viel Auskünfte enthält. Unter einem frischen Umschlagsbild, das den festlichen Anlaß betont und an die schönen Tage anklingt, finden wir eine Reihe von Artikeln aus der Feder zuständiger Personen, die uns über die verschiedenen Zweige der Textilindustrie in der Schweiz unterrichten.

Das Jubiläum der Zeitschrift wird in einem Leitartikel gewürdigt, sowie in einem Aufsatz, der die Beziehungen zwischen den schweizerischen Stoffen und der Mode von Paris zum Gegenstand hat und in einigen anschaulichen Illustrationen Rückschau hält. Auf den gewohnterweise den neuen Kollektionen der Pariser Haute Couture gewidmeten Seiten finden wir Glückwünsche, die einige sehr bekannte Modeschöpfer aus Paris an die Zeitschrift gerichtet haben.

Erwähnen wir weiter die reiche Zahl verschiedener Abbildungen, unter anderem einige sehr schöne ein- und mehrfarbige Wiedergaben, die praktischen Hinweise und Inserate, die von einem bemerkenswert hohen Niveau zeugen; das alles in sorgfältig gepflegter Aufmachung. Damit sind Sie imstande, sich ein ungefähres Bild von der Bedeutung dieser Jubiläumsnummer «Textiles Suisses», die außerhalb des ordentlichen Rahmens erschienen ist, zu machen. Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung wird 1951 noch die vier gewohnten Nummern des Jahres herausgeben.

«Kniffe mit Stoffen». — Erstes Heft der «Verkaufshelfer-Reihe» des Verlages Draeger & Krämer, GmbH., Stuttgart-O, Landhausstraße 74.

Sinn und Zweck des kleinen, nur 36 Seiten starken Heftes ist, dem Textil-Einzelhandel ein Werbegeschenkheft in die Hand zu geben, das hundertprozentig den Anforderungen gerade dieser Sparte entspricht.

Ausgestattet mit einem bunten, vierfarbigen Kunstdruck-Umschlag, sprechen diese Hefte den Kunden sofort an. Inhaltlich bringen sie, vom Historischen angefangen, allerlei gute Ratschläge darüber, wie man Stoffe prüft, behandelt, färbt, reinigt, wäscht usw. Sie erzählen von den Stoffen für Herrenkleidung und denen für Damenkleidung, plaudern über Futterstoffe und sommerliche Kleiderstoffe, über Stoffe für Herren- und Damenwäsche, geben gute Tips für die Fleckenentfernung, kurzum, sie bieten dem Kunden eine Fülle von guten, nützlichen Hinweisen für die Auswahl und die Behandlung von Stoffen jeder Art. (Über Bezugspreis und Lieferungsbedingungen teilt der Verlag auf Anfrage gern Näheres mit.)

Kleine Zeitung

Willkommener Helfer. — Er löst Ihre Probleme. Ihre Stempelpropleme nämlich. Glauben Sie nicht, daß Sie keine solchen hätten! In der Textilindustrie und im Textilhandel taucht gar oft die Notwendigkeit des Kennzeichnens, des Anschreibens und des Spezifizierens einer Ware auf. In der Weberei über die Ausrüsterei, beim Kleiderkonfektionär und beim Detaillisten sind Artikel von andern zu unterscheiden und zu sortieren.

Sicher, Sie sind fortschrittlich und gewissenhaft. Ihre Arbeiter und Angestellten haben emsig Zettelchen geschrieben, auf denen Farbe und Größe, Einkaufspreis und Verkaufspreis und womöglich noch der Lieferant standen. Haben diese Zettelchen mit Klammern oder Haften an delikate Gewebe befestigt. Artikel auf Artikel geschichtet. Die Arbeit an sich war gut und recht ausgeführt — im Rahmen des Möglichen. Woher kommt es aber, daß sich immer wieder Ursache zu Ärger und Mißstimmung zeigt? Daß die flink angepreßten Klammern den feinen Stoff beschädigt oder die frisch geschriebenen Etiketten geschmiert und abgefärbt haben? Oder die Anschriften abfielen, verloren gingen und dadurch eine allgemeine Verwirrung anrichteten? Weil Etiketten, Anschreiben, Tinte, Klammern als Sortier- und Kennzeichnungsmittel veraltet und unzweckmäßig sind.

Wer hier einspringt und neue, erleichternde Wege weist, ist der TASTER-STEMPEL. Nach einem einzigen leichten Druck ersehen Sie klar auf Ihrer Ware: Verkaufspreis, Größe, Qualität und Art. — Nummer. Auf kleinstem Raum! Sollten Sie sich aber für ganz andere Details interessieren, so stellt Ihnen die Firma Speckert und Klein in Zürich im Nu einen individuellen Stempel her, der bis zu 22 Räder mit je 11 Zeichen, ganz nach Ihrem Wunsch, aufweist. Leerstellen und Schrägstriche, Buchstaben, Bruchzahlen und Pfeile und was Sie benötigen, können Sie haben. Im Nu heißt sachlicher: mit höchstens 14tägiger Lieferfrist. Taster-Stempel, die sich mehr dem Standardtypus nähern, sind auch sofort lieferbar.

Der Stempel selber ist ein solider Apparat aus vernickeltem Hartmessing von guter Schweizerarbeit. Alle Teile sind geschraubt. Er ist handlich auf eine Feder